

- 1725 Vollendung des Lustschlosses Favorite unter der Gemahlin Ludwig Wilhelms, Franziska Sibylla.
- 1765 Baden-Baden fällt durch Erbvertrag an Baden-Durlach. Errichtung eines Promenadehauses jenseits der Oos. In ihm hält das Spiel unter Mons. Chevilly seinen Einzug.
- 1797 Beginn des Rastatter Kongresses. Die Kongreß-Teilnehmer machen Ausflüge in das Tal der Oos und entdecken so seine Schönheit wieder.
- 1800 Baden-Baden wird zur Sommer-Residenz des badischen Hofes in Karlsruhe erklärt. Markgraf Carl Friedrich erteilt dem Baumeister des Empire, Friedrich Weinbrenner, den Auftrag, Baden-Baden ähnlich wie Karlsruhe nach seinen Plänen um- und neuzugestalten.
- 1810 Weinbrenner baut in den vorausgehenden und nachfolgenden Jahren: Antiquitätenhalle, Frei- und Armenbad, Trinkhalle, Conversationshaus (am Marktplatz), Badischer Hof, Theater, Großherzogliches Palais u. a. Mauern und Stadttore beginnen zu fallen. Die Stadt dehnt sich über die Oos hinaus aus.

*Ansicht des Conversationshauses, Gezeichnet von G. Obach anno 1835*

